



Blick auf den großen Weiher: Bei Anglern sind besonders die Morgenstunden beliebt. Die VoG Fischereigesellschaft hat sich mit verschiedenen Maßnahmen darum bemüht, die Artenvielfalt rund um den Weiher zu fördern. Deshalb gibt es hier immer viel zu sehen und zu hören. Fotos: privat

Natur: VoG Fischereigesellschaft hat Anlage in den letzten zwei Jahren auf Vordermann gebracht

Viele neue Ideen rund um den Weiher

● RECHT

„Hier müsste man noch mal ein bisschen Schlamm herausholen“: Wenn Mike Quaschnig eine Runde um den Rechter Weiher dreht, sieht er tausend Dinge, die noch zu tun wären. Er ist Vorstandsmitglied der VoG Fischereigesellschaft Rechter Weiher, die die Anlage auf Vordermann gebracht hat.

VON PETRA FÖRSTER

Um die 30 Ehrenamtliche sind in der Vereinigung aktiv, die nach dem Aus des Verkehrsvereins am Rechter Weiher das Ruder übernommen hat. In den letzten zwei Jahren ist hier jede Menge passiert, das sieht jeder Besucher auf den ersten Blick. Und in den nächsten Jahren wird hier auch noch viel passieren, das erzählt Mike Quaschnig.

Die Vereinigung hat vor zwei Jahren bei Null angefangen.

Unzählige Stunden haben die Mitglieder der VoG rund um die Weiher verbracht, Ufer neu befestigt, Anpflanzungen vorgenommen, Informationstafeln angebracht und bunte Holzelemente überall am Weiher verteilt, um die Runde besonders für Familien attraktiv zu gestalten.

„Wir haben bei Null angefangen“, blickt Mike Quaschnig zurück, der - wie einige andere Mitglieder der VoG - jede freie Minute hier verbringt.



Mike Quaschnig vor den verschiedenen Nisthilfen. Einige davon sind entlang des Weges um den Weiher zu finden. Die kleinen Häuschen werden auch verkauft und mit dem Erlös die Arbeiten der VoG finanziert. Foto: Petra Förster

Wichtig ist der Fischereigesellschaft zu unterstreichen, dass sie wirklich einen Neuanfang gemacht hat und mit dem, was vorher am Weiher passiert ist, nichts zu tun hat. Das Café-Restaurant, das direkt am ersten Weiher liegt, befindet sich in Privatbesitz. Es ist derzeit geschlossen.

So kommt es, dass Gruppen, die beispielsweise den Weiher zum Angeln mieten, selbst für ihre Verpflegung sorgen müssen. Grillen ist beispielsweise erlaubt.

Aber auch ohne Café findet man rund um den Weiher - oder die Weiher muss man sagen, denn es sind insgesamt drei an der Zahl - genügend Möglichkeiten, einen Moment zu verweilen und die Umgebung zu genießen. Rund um den Weiher gibt es Sitzgele-

genheiten, darunter auch einige originelle Holzelemente, die vor allem die Kinder ansprechen sollen. Da wäre zum Beispiel die bunte Schmetterlingsbank oder die kleine Raupenbank mit zwei Sitzen. Schulkinder haben diese und andere Elemente bemalt und somit für zahlreiche Farbtupfer gesorgt.

Auf einigen großen Informationstafeln finden die Besucher Informationen zu Flora und Fauna rund um den Weiher. Wer nicht alles lesen möchte, kann den QR-Code nutzen und sich die Texte vorlesen lassen. Hinzu kommen zahlreiche Insektenhotels, Futterhäuschen und Nisthilfen für verschiedene Vogelarten und Fledermäuse, die auch rege genutzt werden. Ein erklärtes Ziel der Vereinigung ist es,

die Artenvielfalt zu beleben und dafür zu sorgen, dass möglichst viele Tiere und Pflanzen sich hier wohl fühlen. Deshalb wurden in allen Ecken und Enden kleine Biotope geschaffen, die den verschiedensten Arten einen Lebensraum bieten. In Reisighaufen finden zum Beispiel Igel und Insekten ein ideales Zuhause, für holzfressende Larven und Käfer gibt es verschiedene Totholzstapel. Auch Steinhäufen wurden angelegt, um Mauswiesel und Erdkröten einen Unterschlupf zu bieten. Größter Lebensraum ist natürlich der Weiher selbst und auch hier wurden einige Maßnahmen ergriffen. Als die VoG ihre Arbeit am Weiher begann, rückte erst einmal großes Gefährt an. „Wir haben die beiden vorderen Weiher kom-

plett ausgebagert“, blickt Mike Quaschnig zurück. „Das war dringend nötig, denn an einigen Stellen kam schon das Gras durch.“ Während eines halben Jahres wurde das Wasser langsam abgelassen, damit die Fische sich einen alternativen Lebensraum suchen konnten. Viele Kinder haben aktiv mitgeholfen, den kleinen Weiher zu entleeren. Nunmehr ist das Gewässer von Schlamm und Algen befreit.

Alle drei Weiher wurden miteinander verbunden und somit die Sauerstoffzufuhr verbessert. Auch einige kleine Wasserfälle haben die ehrenamtlichen Helfer angelegt. Der Rechter Bach, der das gesamte Gelände umfließt, hat einen Zulauf in das komplette „Wassersystem“, sodass auch hier eine Verbindung besteht. Die

Fischereigesellschaft hat sich zudem dem Flussvertrag Amel angeschlossen. 24 verschiedene Fischarten wurden in die Gewässer eingesetzt. Wenn sich Gruppen zum Angeln anmelden, so können sie sich nach Wunsch ab 10 kg Fisch hinzubestellen (siehe Hintergrund). Besonders im hinteren, großen Weiher sind auch seltenere Exemplare und ältere Fischbestände zu finden. „Das ist was für richtige Experten“, lacht Mike Quaschnig.

Bevölkerung ist am Samstag, 26. August, zu Infotag eingeladen.

Der VoG liegt das komplette Gebiet sehr am Herzen. Materielle und finanzielle Unterstützung erhält sie von der Stadt St.Vith und der Wallonischen Region. Jeden Tag dreht ein Mitglied eine Runde, um nach dem Rechten zu sehen. Einige ehrenamtliche Helfer verbringen hier einen Großteil ihrer Freizeit und kümmern sich um Wasser, Pflanze und Tier. Am Samstag, 26. August, ist die Bevölkerung zu einem Informationstag eingeladen und kann sich selbst bei einer Runde um den Weiher ein Bild machen. Dazu gibt es Informationen zu Nisthilfen und für Kinder sogar die Möglichkeit, selbst einen kleinen Nistkasten zu bauen. Die Häuschen können übrigens auch vor Ort erworben werden.

Mit dem Erlös werden die Arbeiten rund um den Weiher finanziert.



weihermomente.be



Die VoG hat den kleineren Weiher im Eingangsbereich komplett trockengelegt und ausgebagert.

HINTERGRUND

Ein Weiher für passionierte Angler

- Von Ostern bis zum letzten Sonntag im September kann am Rechter Weiher geangelt werden.
- Die Weiher 1 und 2 sind Gruppen vorbehalten. Diese können nach vorheriger Reservierung den kompletten Weiher mieten.
- Die Mindestmenge Fisch, die eingesetzt wird, ist 10 kg. Der Preis beträgt dann 85 Euro. Natürlich können auch größere Mengen eingesetzt werden.
- Der große Weiher ist passionierten Anglern vorbehalten.
- Bis zu 50 Angler können zum Preis von 200 Euro eine Jahreskarte erwerben.
- In allen Weihern sind fast alle einheimischen Fischarten zu finden, im großen Weiher auch ein älterer und größerer Bestand.
- Geangelt werden darf ausschließlich vom Rand. Erlaubt sind alle Fangtechniken, allerdings sind Drillingshaken, Paste oder Granulat sowie das Anfuttern verboten.



Im großen Weiher, der passionierten Anglern vorbehalten ist, sind auch große Fische zu finden.